

Beilage zu Nr. 299 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 21. December 1867.

Literarisches.

Die großen Ereignisse des Jahres 1866 und deren Folgen für die Neugestaltung Deutschlands haben bekanntlich eine ganze Litteratur hervorgerufen, die noch fortbauend im Wachsen begriffen ist. Wir berühren hier in aller Kürze nun eine bunte Reihe von Schriften, die alle — theils unmittelbar, theils indirekt — durch jene großen Bewegungen hervorgerufen worden sind. Der Formirung des norddeutschen Bundes folgte bald die Geographie; der Seminarlehrer Fr. Ed. Keller zu Petershagen lieferte unter dem Titel „Norddeutschland in seiner Neugestaltung“ (Minden 1867 bei A. Volkering) in recht verständiger und brauchbarer Weise eine gedrängte Darstellung der natürlichen, socialen, Verfassungs- und topographischen Verhältnisse der nunmehr unter Preußens Aegide vereinigten nord- und mitteldeutschen Länder. — Während unter dem Titel: „Zündnadelblitze 1866“ (Dessau, Centralverlag) eine Sammlung launiger, humoristischer, gemüthlicher Scenen und Anekdoten aus der Zeit des großen Krieges, untermischt mit humoristischen Auslassungen und Gedichten, die Erinnerung an jene große Zeit in heitrrer Weise zurückruft, versucht es der (offenbar pseudonyme) Ewald von Kalenberg („des Adlers Ausflug“, Leipzig, E. Kummer) in der neuerdings mehrfach angewandten Form eines umfassenden (auf vier Bände berechneten) „zeitgeschichtlichen Romans“, — mit schärfster Satyre und ägender Laune gegen die massenhaften preußenfeindlichen Elemente, namentlich in manchen der f. g. Mittel- und Kleinstaaten, die Genesis und den Verlauf des großen Krieges von 1866 einem großen Respublikum in energisch preußisch-patriotischer Gesinnung darzustellen.

Mehr indirekt im Zusammenhange mit dieser Art der Litteratur steht dann die im Erscheinen begriffene sechste Auflage der „Geschichte Friedrichs des Großen“ von Franz Rügler (Leipzig bei G. Senf). Und endlich ist zu nennen das neue und umfassend angelegte Buch von C. Göhring: „die Kriege Preußens gegen Oestreich, von 1740 bis 1866“ (Leipzig, bei E. Minde). Dieses Werk, berechnet auf 20 Lieferungen = 60 Bogen (à 4 Sgr.), mit 1 Titelfupfer (Abbildung des Friedrichsdenkmals in Berlin) und 19 Portraits, liegt uns bis jetzt in 18 gut ausgestatteten Heften vor, in denen nach einer gedrängten Uebersicht über die Entwicklung der deutschen Verhältnisse bis zu dem Regierungsantritt Maria Theresias und Friedrichs des Großen, in anschaulicher und gut populärer Darstellung die kriegerischen Ereignisse der Zeiten Friedrichs des Großen, und dann des Jahres 1866 bereits bis zu der Okkupation von Sachsen, Hannover, Hessen, bis zu den Schlachten von Langensalza und Custozza, Wittschin, Naubod und Skalzig beschrieben werden. Die Schilderung namentlich der militärischen Bewegungen, speciell der Schlachten, ist sehr lebendig und fesselnd.

Bermischte Nachrichten.

— Surrogate für Ebenholz und Elfenbein. „Wie wir durch einen Bericht im „Journ. de Chim.“ aus dem „Lond. Journ.“ ersehen, stellt G. Chislain dieselben auf folgende Weise dar: Zuerst wird aus Meeralgeln durch dreistündige Behandlung mit verdünnter Schwefelsäure, Eintrocknen und Zermahlen, ein feines Pulver dargestellt und von diesem Pulver sodann 60 Theile mit 10 Th. gewöhnlichen Weims in Wasser gelöst, 5 Th. Gutta Percha, 2 1/2 Th. Kautschuk, beide in Steinöl gelöst, 10 Th. Steinkohlentheer, 5 Th. Schwefel, 2 Th. Alaun und 5 Th. Harz zusammen erhitzt, wobei jedoch die Temperatur nicht über 150° steigen darf. Noch einfacher und billiger kommt man zum Ziele durch Erhitzen eines Gemenges von 70 Th. des Algenpulvers, 15 Th. Weim und 15 Th. Theer. Man erhält so eine plastische Masse, die man leicht formen kann, die sehr hart wird, eine gute Politur annimmt, was sie zum Ersatz des Ebenholzes geeignet macht. Um daraus künstliches Elfenbein darzustellen, erhitzt man es in Kaltwasser, läßt es dann längere Zeit in Verdünnung mit verdünnter Schwefelsäure und bleicht es endlich mit Chlor oder Chloralkali, bis es vollständig weiß geworden ist.

(Artus Vierteljahrsschrift für technische Chemie.)

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 4. Advent (den 22. December) predigen:

- Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.
Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Um 2 Uhr Herr cand. minist. und Lehrer Spieß.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.
Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Um 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.
Katholische Kirche: Um 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 21. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 22. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.
Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.
Sonntags Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Tagesplan.

Sonnabend den 21. December.

- Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.**
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— **Postamt:** 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Rathsbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogether Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steuereamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — **Rathratsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bank-Commandite:** 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. N. M.
Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen.
Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brikettstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Vereine.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Kueggasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Braubaus) 1 Et.
Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz.“
Halle'scher Orchester-Musik-Verein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weiße's“ Restauration, Kl. Klansstraße 14.
Liedertafeln.
Bereinigter Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Bader's Bade-Anstalt im Fürstentbal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, an Waisenhaus. 5) Thurm am Florigthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausthor. 8) Klimsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

19. December 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,36	2,10	83	2,6	SW	wolfig 7.
Mitt. 2	330,00	1,99	74	3,3	WSW	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	331,27	2,16	91	1,9	O	trübe 9.
Mittel	330,21	2,08	83	2,6		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der für das Jahr 1868, zur Besorgung der auf die Führung des Handels- und Genossenschafts-Registers sich beziehenden Geschäfte ernannte Com-

missarius des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Kreisrichter **Sinrichs**, am Dienstage jeder Woche früh von 9 bis 12 Uhr auf dem Kreisgerichte im Zimmer Nr. 11 (eine Treppe hoch) anzutreffen sein wird.

Das Handels- und Genossenschafts-Register kann von Jedem, während der gerichtlichen Dienststunden, in dem General-Büreau des Königl. Kreisgerichts (Zimmer Nr. 26, zwei Treppen hoch) eingesehen werden. Halle a/S., am 16. December 1867.

Das Directorium des Kreisgerichts.**Verzeichniß**

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 23. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.**Oeffentliche Sitzung.**

- 1) Etat der Kammerei und der Polizei-Verwaltung pro 1868.
- 2) Erweiterung des Rohrnetzes für die Wasserleitung.

Geschlossene Sitzung.

- 3) Antrag des Magistrats auf Remunerationen für besondere Leistungen und eine Thuerungszulage für die niedrigstbesoldeten Beamten und Lehrer.
- 4) Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gloedner.

Bekanntmachung.

Der Königl. Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat November c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll **Sonnabend den 21. December c.** gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat December c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ansmietehelasse beigetretenen Hausbesitzern des 10., 11. und 12. Polizei-Bezirks pro 1. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 17. December 1867.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Schneidermeisters **Carl Klos** hier ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Afford ein neuer Termin auf den

25. Januar 1868 Vormittags 10^{1/2} Uhr

vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 10, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Afford berechnen.

Halle a/S., am 14. December 1867.

Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Der Kommissar des Konkurses.
(gez.) Stecher.

Freiwilliger Verkauf.

Das zum Nachlasse des Maurermeisters **August Traugott Berner** gehörige, in der Niemeperstraße Nr. 12, Nr. 2500 des Hypothekenbuchs von Halle belegene Hausgrundstück,

neuerdings auf 6280 \mathcal{R} . geschätzt, soll in freiwilliger Subhastation

den 14. Februar 1868 11 Uhr Vormittags

an hiesiger Gerichtsstelle Nr. 32 im Vorbergehäude, 2 Treppen hoch, durch den Kreisgerichtsrath **Thümmel** verkauft werden.

Tag und Bedingungen sind im 1. Vormundschafts-Büreau Nr. 31 einzusehen.

Halle a/S., den 14. December 1867.

Kgl. Kreis-Gericht, 2. Abtheilung.**Handels-Register.****Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.**

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 396 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann **Wilhelm Salym**

zu Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Wilhelm Salym,früher **Salym & Eichengrün.**

Eingetragen zufolge Verfügung vom 13. December 1867 am selbigen Tage.

Handels-Register.**Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.**

Bei der in unserm Genossenschafts-Register sub Nr. 47 unter der Firma

Salym & Eichengrün

eingetragenen Handels-Gesellschaft ist Folgendes vermerkt:

Col. 4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft: 77

Die Gesellschaft ist durch den am 9. October 1866 erfolgten Tod des Gesellschafters **Moriz Eichengrün** aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann **Wilhelm Salym** hier bestellt.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 13. December 1867 am selbigen Tage.

Gute franz. Goldfische sind wieder angekommen. Mein Lager von **Glas-, Porzellan- und Sanderolith-Waaren** halte ich bestens empfohlen. **G. Apel.**

Bairische Salzbutter, à U. 8 Gr.,**Schmelzbutter, à U. 7 Gr., bei****Schnerr, Leipzigerstraße 79.**

Steinkohlen, die beste Zwickauer Würfelkohle (Waichkohle) à Schffel 6^{1/2} Gr., Nußkohle, à Schffel 6 Gr., verkauft im frühern Dietlein'schen Hause

Rudolph.

Obstnutzungs-Verpachtung.

Zur meistbietenden Verpachtung der Obstnützung in dem an der nördlichen Seite der hiesigen Moritzburg belegenen Zwingergarten auf die 6 Jahre vom 1. Januar 1868 bis mit ult. December 1873 ist ein anderweiter Termin auf

Montag den 23. December
Vormittags 10 Uhr

in dem Lokale der unterzeichneten Receptur anberaumt worden, wozu Bietungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen daselbst schon jetzt eingesehen werden können.
Halle, den 18. December 1867.

Königliche Domainen-Receptur.

Von billigen Gegenständen zu

Weihnachts-Geschenken

sind noch angekommen:

große Jagdhunde m. Flinte 2 1/2 *Sgr.*,
Preußen-Adler m. Napoleon Spiel. 4 *Sgr.*,
Postwagen m. 2 Geschirrspferden 10 *Sgr.*,
Schreibpuppen m. vollem Haarkopf 5 *Sgr.*,
4fache Turner à 5 *Sgr.*,
Kubermanns-Frachtwagen 4 *Sgr.*,
Quittchen mit Porzellankopf 3 *Sgr.*,
Taschen-Uhren mit Secundenzeiger,
fein polirte **Rußbaumstinten** 5 *Sgr.*
42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Düsseldorfer Punsch-Sierop

zu 15, 20, 25 *Sgr.* das Berl. Quart, desgleichen von J. A. Röber in Düsseldorf die Flasche 30 *Sgr.*, Schweizer Absynth u. Schweizer Kirchwasser zu 30 *Sgr.*, ff. alten Jamaica-Rum zu 30 *Sgr.*, Jamaica-, Westindischen u. Havana-Rum zu 10, 15 u. 20 *Sgr.*, feinen Grog-Extract aus Arrac zu 20 *Sgr.*, feinen Arrac, ächt französisch. Cognac, Cardinal- und Bischof-Eisenz, Berliner Getreide-Kümmel etc. empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Neuer Mohrrüben-Sierop, vorzüglich süß und dick, à *fl.* 2 *Sgr.*, für 1 *R.* 18 *fl.*, bei

Carl Brodtkorb.

Echt Bavriscen Malzzucker in gläsernen Platten,

echtes Pignatelli-Sakrisen in dicken Stangen,

echter Ostindischer Tapico-Sago, weiß und braun,

Chinesischer Sagogries,

Gelatiné, schönste Qualität, roth u. weiß,

Chinesischen Thee in allen Gattungen,

Vanille und **Ceylon Canehl**,

Messer-Puststeine à Stück 2 1/2 *Sgr.*,

Prager Puststeine à Stück 1 *Sgr.* und

Prager Pustpulver,

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

pr. 1000 Stück 3 *Sgr.*,

Salon-Streichzündhölzer à 2 1/2 *Sgr.*,

beste Streichzündhölzer à 10 *Sgr.*

empfehlen
Carl Brodtkorb.

Gr. Ulrichsstraße 55, parterre, stehen verschiedene Meubles, als: 1 großer Schreibisch, 1 Klappisch, 1 Kommode mit eiserner Kiste, Spiegel, Stühle, 1 Toiletentisch u. s. w. zum Verkauf.

Sehr fette Kieler u. echt Holländ. Bücklinge, pro Dsd. 6 u. 7 1/2 *Sgr.* **Bolze.**

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

in bekannter Güte und Vorzüglichkeit, bringt in empfehlende Erinnerung

C. F. Baentsch in Halle, Markt 6.

Bestes Solaröl,

à Quart 3 *Sgr.* 4 *Sgr.*, bei

Ferdinand Wiedero.

Solaröl von heute ab à Quart 3 1/2 *Sgr.* empfiehlt **Job. Schulz**, Mittelwache 3.

Salon-Solaröl, wasserh., à Qu. 3 *Sgr.* 6 *Sgr.*,
ächt amerik. Steinöl, à Qu. 5 *Sgr.*,
Paraffin-Kerzen u. **Brillant-Weihnachtskerzen** empfiehlt
Ernst Kleinschmidt, Klempnermeister,
gr. Klausstraße 5.

Bestes hellbrennendes Solaröl von heute ab à Quart 3 *Sgr.* 4 *Sgr.* bei

Theod. Krabmer, Schmeerstraße 14.

Bestes Solaröl, ziemlich geruchlos und wasserhell, à Quart 3 1/2 *Sgr.*, **Steinöl**, à Quart 5 *Sgr.*, empf. **Fr. Künniger**, Klempnerstr., Brunowarte 4.

Neine Schmelzbutter, trockne Hefen,

sowie alle **Backwaaren** offerirt billigt
J. C. L. Weibe.

Rheinische Wallnüsse,

à *fl.* 1 3/4 *Sgr.*, bei

J. C. L. Weibe.

ff. Rum, à Quart 1 *R.* 25 *Sgr.*, sowie **Arrac** und **Punschessenz** empfiehlt billigt
J. C. L. Weibe, Landwehrstraße 15.

Sämmtliche Backwaaren in bester reeller Waare, sowie **frische Schmelzbutter**, à *fl.* 7 und 8 *Sgr.*, empfiehlt **August Fiedler**,
gr. Klausstraße 10.

Eine complete eiserne **Bodenwinde** mit Balkenlager, fast ganz neu, ist billig zu verkaufen durch

Bernh. Schmidt,

Verwalter der Ferd. Meyer'schen Kont.-Masse.

Wallnüsse,

gute trockene Waare, lasse ich noch einige Centner à 5 1/2 *R.* ab.

Sicil. Haselnüsse, à *fl.* 4 *Sgr.*, für 1 *R.* 8 *fl.*, **Christbaumlichter** pr. *fl.* 20, 30 u. 40 Stück à *fl.* 9 *Sgr.*, empfiehlt

Gustav Mühlmann, Königsplatz 7.

Thüren, Fenster, Dachsteine sowie verschiedene Heizöfen werden aus freier Hand verkauft beim Abbruch im Hofe der Moritzburg. **G. Lötter**, Schachtmeister.

Ein fettes Schwein verkauft Moritzbuchhof 10.

Gebrauchte Wiegepferde werden zu kaufen gesucht von **C. Rudloff**, Tischnermeister, Herrenstraße 3.

Auch werden daselbst noch Stickereien angenommen und sauber gefertigt.

Eine gut erhaltene Mahagoni- oder Birken-Kommode wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **J.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Mauersteine, Forde und Dachsteine habe ich zum Einzelverkauf Steinweg 46 in guter Qualität stets vorräthig. **Theodor Eifentraut.**

Hülfsen und **Stärkefuttermittel** abzulassen
Leipzigstraße 83.

Gerstenstroh verkauft zweiter Saalberg 2.

Lehrling.

Ein gebildeter junger Mann wird für ein Producten-Engros-Geschäft als Lehrling gesucht. Lehrzeit 3 Jahr. Bonification wird nicht beansprucht. Adressen unter **N. N.** in der Expedition d. Blattes.

Einen ordentlichen Ackernecht sucht
Hirtengasse 8.

Eine herrschaftl. Wohnung

von 7 bis 8 Stuben wird in der Nähe des Dom- oder Paradeplatzes zum 1. April zu beziehen gesucht. Gefällige Offerten nimmt **L. Finiger**, Bahnhofstraße 7, entgegen.

Wohnungsvermietung

pr. 1. Jan. 1868.

Wegen plötzlichen Umzugs des Freiherrn v. Wolzogen ist pr. 1. Jan. 1868 die geth. belle Etage für 200 *R.* zu vermieten Königsplatz 6.

Zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten *fl.* Steinstraße 4, zweite Etage.

Eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubeh., wird zum 1. April zu mieten gesucht.

Anmeldungen nimmt entgegen der Hauswirth
Scharrngasse 12.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 *R.*, Küche und allem Zub. zu vermieten Berggasse 4.

Wohnungen, neu, 3 u. 2 Stuben, 3 *R.*, *R.* und Zub., sind von stillen Leuten sofort oder 1. April zu beziehen
alter Markt 28.

Ein Stube an eine einzelne Person ist zu vermieten
Fleischergasse 3.

St. u. *R.* für 20 *R.* verm. Wuchererstr. 3.

Zu vermieten 2 möbl. St. u. *R.* zum 1. Januar, Preis 2 1/2 *R.*, *fl.* Berlin 1, 2 Tr.

Stube, Kammer u. Zubeh. an kinderlose Leute gegen **freie Miete** abzugeben, wenn die Frau einige Stunden des Tages aufwartet; **nur Solche** mögen Offerten unter **S. W.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

1 St., 2 *R.*, *R.* u. Zubeh. ist sogleich zu beziehen
v. d. Geistthor, Reifstraße 3.

3 St., 3 *R.*, Küche u. Zubeh., Einfahrt, Garten u. sehr gutes Wasser ist zum 1. Januar oder 1. April zu bez. v. d. Geistthor, Reifstraße 3.

1 *fl.* Stube 1. Jan. zu bez. Rathswerder 9.

Heizb. Schlafstellen Zapfenstraße 9, 1 Tr.

Ein seidener Regenschirm, sowie ein Cachenez sind seit längerer Zeit liegen geblieben. Der sich legitimirende Eigentümer kann dieselben abholen
Hôtel Garni zur „Tulpe.“

Ein grünseidener Regenschirm ist Dienstag vor acht Tagen irgendwo stehen gelassen. Bitte um Rückgabe **A. Brodtschneider**, *fl.* Ulrichsstr. 9.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr. hoch

wird immer noch der billige Ausverkauf von **Leinwand, Bettzeugen u. Kleiderstoffen** fortgesetzt. Leinwand, Bettzeuge und Inletts à Elle von 3 1/2 *Sgr.* an; die schönsten Kleiderstoffe à Elle von 3 *Sgr.* an; eine große Partie wollene Shawls, Unterziehhäuden und Perlbesätze werden zu Spottpreisen verkauft.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr. hoch.

Nr. 6. Aeeller Ausverkauf Leipzigerstraße Nr. 6, bestehend in Schlipfen 5 *Sgr.*, Vorhemden, f. wollenen Shawls und Tüchern von 15 *Sgr.* an, Filzschuhe und Filzpantoffeln von 5 *Sgr.* an; Filz- und Seidenhüte zu herabgesetzten Preisen. Ein geehrtes Publikum wird gebeten, sich davon zu überzeugen. **C. Pfabl.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.		Ankunft von Leipzig.	
1) 6 Uhr 10 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef.	7) 7 Uhr 40 Min. Morgs.	Schnellzug.
2) 7 - 35 -	Personenzug.	8) 8 - 40 -	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3) 9 - 30 -	Vorm. Güterzug mit Personenbef.	9) 1 - 20 -	Nachm. Personenzug.
4) 1 - 20 -	Nachm. Personenzug.	10) 6 - 50 -	Abends
5) 7 - 20 -	Abends Güterzug mit Personenbef.	11) 7 - 50 -	Güterzug mit Personenbef.
6) 8 - 45 -	Schnellzug.	12) 11 - 15 -	Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.		Ankunft von Magdeburg.	
1) 7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.	7) 6 Uhr - Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eöthen über.)
2) 8 - 50 -	Vorm. Güterzug mit Personenbef.	8) 7 - 30 -	Personenzug.
3) 1 - 25 -	Nachm. Personenzug.	9) 9 - 20 -	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
4) 6 - 55 -	Abends	10) 1 - 15 -	Nachm. Personenzug.
5) 8 - - -	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eöthen).	11) 7 - 15 -	Abends Güterzug mit Personenbef.
6) 11 - 20 -	Personenzug.	12) 8 - 42 -	Schnellzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Onadau und Nr. 12 in Schönebeck, Onadau, Saale und Stumsdorf nicht an. Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.		Ankunft von Berlin.	
1) 4 Uhr 15 Min. Morgs.	Schnellzug.	6) 10 - 25 -	Vorm. Personenzug.
2) 7 - 50 -	Personenzug.	7) 10 - 55 -	Schnellzug.
3) 1 - 30 -	Nachm. Personenzug.	8) 5 - 40 -	Nachm. Personenzug.
4) 5 - 54 -	Schnellzug.	9) 11 - - -	Abends Schnellzug.
5) 6 - 10 -	Abends Gemischter Zug.	10) 4 - - -	Morgs. Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in Brehna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntags Billets zu ermäßigten Fahrpreisen, welche bis zum folgenden Tage Gültigkeit haben.

Abgang nach Dessau: 1) 7 Uhr 50 Min. Morgs., 2) 1 Uhr 30 Min. Nachm., 3) 6 Uhr 30 Min. Abends.
Ankunft von Dessau: 4) 10 Uhr 25 Min. Vorm., 5) 5 Uhr 40 Min. Nachm., 6) 11 Uhr Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

Abgang nach Erfurt.		Ankunft von Erfurt.	
1) 5 Uhr 20 Min. Morgs.	Personenzug.	7) 4 Uhr 7 Min. Morgs.	Schnellzug.
2) 9 - 15 -	Personenzug.	8) 7 - 25 -	Personenzug.
3) 11 - 3 -	Vorm. Schnellzug.	9) 1 - 15 -	Nachm.
4) 1 - 50 -	Nachm. Personenzug.	10) 5 - 25 -	Güterzug mit Personenbef.
5) 7 - 45 -	Abends	11) 6 - 2 -	Abends Schnellzug.
6) 11 - 8 -	Schnellzug.	12) 10 - 30 -	Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben. Nr. 8 trifft von Erfurt, Nr. 12 von Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein. Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfels Anschluß nach Zeitz. Die Nachtschnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Kösen und die Tagesschnellzüge (Nr. 3 und 11) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badelaison, 1. Mai bis 30. September), sowie in Wutha bei Tiefenbach, Fröstfurt und Verleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tagesschnellzüge) werden auf der Route Halle - Gerstungen und Leipzig - Corbeitha Billets III. Wagenklasse nur nach solchen Stationen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehr stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tagesschnellzügen ist nicht gestattet. Die für einen Tag gültigen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit. Auf die Tour- und Retour-Billets kein Freigepäd expedirt.

Abgang nach Göttingen.		Ankunft von Göttingen.	
1) 7 Uhr 45 Min. Morgens	Personenzug.	4) 8 Uhr 37 Min. Morgens	Personenzug.
2) 1 - 50 -	Nachmitt.	5) 1 - - -	Nachmitt.
3) 7 - 40 -	Abends	6) 8 - 32 -	Abends

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Weihnachts-Stollen

sind von heute ab von jeden Sorten und zu beliebigen Preisen vorrätig, auch werden Bestellungen pünktlich und gut ausgeführt.

C. Krone, Leipzigerstraße, vis-à-vis dem „rothen Roß.“

! Zum russischen Salat:
Reunaugen à St. 9 Pf. bis 1 *Sgr.*,
Sardellen à Pfd. 3 3/4 bis 6 *Sgr.*,
Capern à Loth 9 Pf. bis 1 *Sgr.*,
Seekrabben zum Garniren,
saure und Pfeffergurken,
Perlzwiebeln und Lachsanden
billigst bei **C. Müller.**

Russischen Salat,
täglich frisch, empfiehlt
C. Müller am Markt.

Broihan

Sonnabend in der Brauerei Berggasse 1 bei **Wilb. Naumann.**
Zwei birtene Kommoden, neu, sind billig zu verkaufen gr. Berlin 2, parterre.
Ein starkes Arbeitspferd steht billig zu verkaufen Moritzthor 4.
Ein gebrauchter Leiterwagen billig zu verkaufen gr. Berlin 10.
3 fette Schweine zu verkaufen Unterberg 16.
Ein kleines Haus nahe am Waisenhaus ist billig zu verkaufen. Näheres in d. Exped. d. Bl.
Lumpen u. Knochen kauft gr. Wallstraße 36.
Börse gefunden: Prof. Guericke.
Mittelstraße 1 ist eine möblierte Stube zu vermieten. Dasselbst e. Sopha für 6 *R.* zu verk.
Ein braunled. Portemonnaie mit Geld am Dienstag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße 7, 2 Tr.
Ein Bisam-Pelztragen mit lila Futter ist vom Geißthor bis über den Paradeplatz am 28. v. M. Abends verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Harz 19.

Verloren

auf dem Wege v. d. Geißthor nach d. Kirchthor ein Portemonnaie mit 2 bis 3 *R.* Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben Mühlweg 1.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Die heute Vormittag erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Laura geb. Brock** von einem gesunden Töchterchen zeige ich Freunden und Bekannten hierdurch an.
Erfurt, den 18. December 1867.
Robert Gymes.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft und Gott ergeben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwester, Frau **Pauline Schaal geb. Börner.** Tiefbetrübt widmen diese Anzeige Freunden und Bekannten
die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 19. December 1867.